

Vor einigen Jahren habe ich versucht, die grundlegenden Untersuchungen zur Chronologie der Merowingischen Könige von Krusch und die sich daran anschliessenden Arbeiten von Havet und Vacandard für die spätere Merowingerzeit zu ergänzen, und ich würde schwerlich noch einmal auf diese mehr nützlichen als anregenden Studien zurückgekommen sein, wenn nicht jüngst J. Depoin in seinem 'Essai' über die Regierungszeit der Merowinger von Paris¹ mit einer neuen Quelle hervorgetreten wäre, die manche überraschende Ergänzungen darzubieten scheint, die aber vor der Verwertung doch einer genaueren Untersuchung bedarf, als ihr in den Mitteilungen des Entdeckers zu Teil geworden ist. Die älteren Nekrologien des Klosters Saint-Denis sind insgesamt verloren², nur eins, das nicht lange nach 1261 zum Abschluss gekommen ist, hat Félibien in seiner Geschichte des Klosters 1706 rechtzeitig veröffentlicht³. Erhalten ist ausser diesem Druck nur ein Nekrologium des 14. Jh., das von den Mönchen bis ins 17. Jh. für Eintragungen benutzt worden ist⁴, und eine grosse Kompilation von Dom Robert Florimont Racine († 1777) aus dem Jahre 1760, die Molinier für bedeutungslos erklärte⁵, während Depoin in dem von dem Verfasser verarbeiteten Stoffe die Reste älterer verlorener Quellen zu erkennen glaubt. Das Werk befindet sich heute in der Nationalbibliothek zu Paris als Manuscripts français n. 8599 und 8600 (Suppl. fr. n. 1528, 1 und 2), zwei sorgfältig geschriebene stattliche Folianten⁶, über deren Inhalt der

1) Vgl. unten S. 37. Ein kurzer Hinweis von E. Müller findet sich bereits N. A. XXXIII, 229. 2) Vgl. A. Molinier, Les obituaires français au moyen âge, 1890, p. 167; Obituaires de la province de Sens (Recueil des historiens de la France) I, 1, 1902, p. 305. Ich zitiere das letztere Werk in der Folge einfach als 'Molinier'. 3) Histoire de l'abbaye royale de Saint-Denis en France p. CCVII—CCXIX, wiederholt von Molinier S. 306—334. 4) Molinier S. 338—342, wo jedoch die jüngeren Eintragungen (vgl. S. 306) zum grossen Teil fortgelassen zu sein scheinen; vgl. unten S. 30. 5) Eb. S. 306. 6) Eine zeitgenössische